Geschrieben von: KH
Montag, den 16. Januar 2023 um 10:07 Uhr

Für das erste Spiel im neuen Jahr ging es für die FSG 1 zur SG Argental an den Bodensee. Das Ziel der Mannschaft war es, an die Leistung der letzten drei Vorrundenspiele anzuknüpfen. Dies gelang letztendlich leider nicht über 60 Minuten, weshalb die FSG ohne Punkte nach Hause fahren musste.

Die FSG kam im Angriff sehr gut ins Spiel. Durch schöne Kombinationen und sehenswerte Zusammenspiele mit den Kreisläufern konnte die FSG beweisen, dass sie die guten Ansätze aus den Spielen zuvor mit ins neue Jahr nehmen konnte. Jedoch hatten die FSGlerinnen in der Abwehr Probleme, die die Damen der SG Argental gnadenlos ausnutzten. So lieferten sich die Mannschaften in den ersten 30 Minuten einen spannenden Schlagabtausch, bei dem sich keine der beiden Mannschaften entscheidend absetzen konnte. Die FSG erzielte 8 Sekunden vor Halbzeitpause noch den Ausgleich zum 18:18.
So starteten die beiden Mannschaften in die zweite Hälfte eines bis dahin sehenswerten Spiels. Bis zur 37. Minute war das Spiel weiterhin ausgeglichen. Leider gelangen der FSG in den darauffolgenden 13 Minuten nur drei Tore, was die Damen vom Bodensee ihrerseits konsequent ausnutzten, um sich einen 6-Tore-Vorsprung zu erspielen. Die FSG gab sich aber keineswegs auf und zeigte die letzten 10 Spielminuten einen enormen Kampfgeist. Schnelle Tore und eine kompakte Abwehr brachte die FSG vier Minuten vor Abpfiff bis auf ein Tor heran. Leider lag das Spielglück in den letzten drei Minuten des Spiels nicht auf Seiten der FSG, wodurch die Damen der SG Argental schlussendlich 33:32 gewannen.
Letztendlich eine unglückliche Niederlage für die FSG, die aber gezeigt hat, dass mit einer konstanten Leistung und dem gezeigten Kampfgeist positiv in die nächsten Spiele gegangen werden kann.

Am Sonntag, den 22.01.2023 um 14:30 Uhr, ist die FSG 1 beim Aufsteiger TSG Ludwigsfeld zu Gast.

Es spielten: Nicole Hönig im Tor; Veronika Kramer, Ina Heißwolf, Daniela Hüsken, Annika Hüsken, Leonie Gerold, Lara Mößle, Marie Lanzinger, Laura Gerlach, Pauline Thumm, Svenja Geyer